Bergisch Neukirchen, Wiembach- und Ölbachaue (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 323)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Weiler, Dorf, Gutshof, Wassermühle, Fabrik (Baukomplex), Ruine, Grünland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Burscheid, Leverkusen
Kreis(e): Leverkusen, Rheinisch-Bergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Grunder Mühle
Fotograf/Urheber: Arendt, Stefan



Bergisch Neukirchen, die Wiembach- und die Ölbachaue sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bäuerlich geprägter Landschaftsbereich am Übergang vom Bergischen Land in die Rheinebene:

Kirchdorf Bergisch Neukirchen auf Höhenrücken, preußisches Stadtrecht von 1857: barocke evangelische Kirche, Fachwerkhäuser des 18./19. Jahrhunderts; Kernbereich eines der ältesten Obstanbaugebiete (seit dem 17. Jahrhundert), Wasserturm; im Norden umgeben von den bäuerlichen Weilern Imbach, Hüscheid. Am Unterlauf des Wiembachs in der Aue *Gut Ophoven*, dreiflügeliger Gutshof des 19. Jahrhunderts in Backstein mit Restflügel der mitelalterlichen Burg (Bodendenkmal); Reste der wasserbautechnischen Anlagen der *Ophovener Mühle*; Ruine der Holzschraubenfabrik *Neucronenberg*.

An der Ölbachaue bäuerlich geprägte Weiler Biesenbach, Grund, Romberg und Dierath (19. Jahrhundert) mit erhaltenen landwirtschaftlichen Nebengebäuden und zugeordneten Garten- und Weideflächen; Abschnitt der Eisenbahntrasse Opladen – Lennep von 1876-81 (heute Radweg).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen (Gut Ophoven)
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 228, Köln.

Bergisch Neukirchen, Wiembach- und Ölbachaue (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 323)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Weiler, Dorf, Gutshof, Wassermühle, Fabrik (Baukomplex), Ruine, Grünland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 51° 04 45,61 N: 7° 03 10,7 O / 51,07934°N: 7,05297°O
Koordinate UTM: 32.363.616,41 m: 5.660.450,60 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.573.832,50 m: 5.661.000,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bergisch Neukirchen, Wiembach- und Ölbachaue (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 323)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252256 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**